

|       |  |   |     |
|-------|--|---|-----|
| _____ | Maßnahmenübersichtsplan  | 1 | 9.1 |
| _____ | Maßnahmenpläne   | 2 | 9.2 |
| _____ | Maßnahmenblätter   | 3 | 9.3 |
| _____ | <b>Vergleichende Gegenüberstellung<br/>Eingriff – Kompensation</b> | 4 | 9.4 |
| _____ |  | 5 |     |
| _____ |  | 6 |     |
| _____ |  | 7 |     |
| _____ |  | 8 |     |
| _____ |  | 9 |     |
| _____ |  | 0 |     |

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen


S 177 Großerkmannsdorf / NK 4949 005 Stat. 1,335 - NK 4949 081 Stat. 1,176

## S 177 Verlegung südlich Großerkmannsdorf

PROJIS-Nr.: 2300014

# FESTSTELLUNGSENTWURF

**- Vergleichende Gegenüberstellung Eingriff - Kompensation -**

|   |  |
|---|--|
| aufgestellt:<br>Landesamt für Straßenbau und Verkehr<br>NL Meißen<br><br><br>Holger Wohsmann<br>Niederlassungsleiter<br>Meißen, den 29.03.19 |  |
|   |  |

**Unterlage 9.4**  
**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich**

## **1 Vergleichende Gegenüberstellung von Konflikten und landschaftspflegerischen Maßnahmen für das Vorhaben S 177 Verlegung südlich Großerkmannsdorf**

Gemäß § 15 Abs. 2 S. 2 BNatSchG ist eine Beeinträchtigung ausgeglichen, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neu gestaltet ist.

Falls ein Ausgleich nicht möglich ist, sind Ersatzmaßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, die durch den Eingriff gestörten Funktionen des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes zu ersetzen.

In der nachfolgenden Tabelle 1 werden Eingriffssituation und erforderliche landschaftspflegerische Maßnahmen bilanzierend gegenübergestellt.

Bei der Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation werden auch folgende Funktionalmaßnahmen berücksichtigt:

- A 2.1 – Entsiegelung von Hochsilos
- E 3 – Verkehrsberuhigung der Straße „An den Folgen“ durch Ausbildung als Sackgasse mit Anlage eines Wendehammers mit dem Ziel der Reduzierung des Gefährdungspotenzials des Straßenverkehrs für wandernde Amphibien

Es handelt sich um nicht quantifizierbare Maßnahmen, d.h. die mit ihnen verbundene naturschutzfachliche Aufwertung lässt sich nicht über eine Flächengröße erfassen (E 3) bzw. die Größe der Fläche steht nicht im Verhältnis zu den mit der Maßnahme verbundenen finanziellen Aufwendungen (A 2.1). Die beiden genannten Funktionalmaßnahmen werden daher zur Begleichung von Kompensationsdefiziten herangezogen. Zunächst erfolgt die Gegenüberstellung der Eingriffe mit quantifizierbaren Maßnahmen. Danach erfolgt die Kompensation der verbleibenden Defizite mit den Funktionalmaßnahmen. Zur Anrechnungshöhe der Funktionalmaßnahmen liegt die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörden vor.



Tabelle 1: Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

| Konflikte                           |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege   |   |  | Bemerkungen |  |   |   |  |
|-------------------------------------|--|---|---|--|-------------|--|---|---|--|
| Konflikt-Nr.                        | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension  | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors                               | Nr.  |             | Lage / Bau-km  | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme                                       |  |
| <b>Schutzgüter Boden und Wasser</b> |  |   |   |  |             |  |   |   |  |
| Bo 1 (ba)                           | gesamte Baustrecke                               | Verdichtung des Bodens im Bereich des Baufeldes   | Verdichtung im Bereich der Baustraßen und Baufelder:<br>92.515 m <sup>2</sup> / 9,25 ha | 1 : 1 Wiederherstellung der Fläche:<br>9,25 ha | A 1.1       | gesamte Baustrecke                                     | Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Grundfläche  | 92.515 m <sup>2</sup>                                     | Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Grundfläche   |
| KV / W 2 (a)                        | gesamte Baustrecke                               | Verlust der Boden- und Wasserhaushaltsfunktionen durch Versiegelung im Bereich der Fahrbahnen und Brückenbauwerke | 47.875 m <sup>2</sup> (4,8 ha)  | 1 : 1 = 47.875 m <sup>2</sup>                  | A 2.1       | 52 1/2 Gm. Großerkmannsdorf                            | Entsiegelung der Hochsilos des Landwirtschaftlichen Unternehmens „An der Dresdner Heide“                | 2.125 m <sup>2</sup>                                      | Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Wasserhaushaltsfunktionen gleichzeitig Kompensation für L 1 (a) |
|                                     |  |   |   |  | A 2.2       | 724, 597/1, 725/1 Gm. Weißig                           | Rückbau der Zufahrt zum Wohngrundstück Bautzner Str. 360 und Rückführung in landwirtschaftliche Nutzung | 250 m <sup>2</sup>  | Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Wasserhaushaltsfunktionen                                       |
|                                     |  |   |   |  | A 2.3       | S 177alt: 0+140 - 0+980                                | Teilentsiegelung der S 177alt im Zuge des Rückbaus zum Wirtschaftsweg zwischen 0+140 und Bau-km 0+980   | (5.030 m <sup>2</sup> ) anrechenbar: 2.515 m <sup>2</sup> | Verbesserung der Bodenhaushaltsfunktionen durch Teilentsiegelung: Anrechenbarkeit: 50 %                      |
|                                     |  |   |   |  | A 2.4       | S 177alt: 0+900 - 0+985                                | Entsiegelung Teile der S 177 alt zwischen Bau-km 0+900 und 0+985  | 120 m <sup>2</sup>  | Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Wasserhaushaltsfunktionen                                       |
|                                     |  |   |   |  | A 2.5       | 0+043,424 – Ende der Baustrecke Straße „An den Folgen“ | Entsiegelung von Teilen der Straße "An den Folgen"  | 115 m <sup>2</sup>  | Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Wasserhaushaltsfunktionen                                       |

| Konflikte    |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |              | Bemerkungen  |   |   |  |
|--------------|--|---|---|--------------|--|---|---|--|
| Konflikt-Nr. | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors | Nr.          | Lage / Bau-km  | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   |  |
|              |  |   |   | <b>E 1</b>   | 614 Gm.<br>Rückersdorf   | Erstaufforstung in Rückersdorf  | (4.215 m <sup>2</sup> )<br>anrechenbar:<br><b>2.110 m<sup>2</sup></b>   | Anrechenbarkeit zur Verbesserung der Bodenhaushaltsfunktionen (Förderung der Bodenbildungsprozesse infolge Durchwurzelung und Humusbildung): 50% der Gesamtflächen-größe<br>gleichzeitig Kompensation für B 6(a), L 1(a) |
|              |  |   |   | <b>E 2.1</b> | 256/1, 265/1,<br>266, 273, 274,<br>285, 285/3,<br>285/4 Gm. Me-<br>dingen<br>Ortsausgang<br>Medingen in<br>Richtung Mars-<br>dorf westlich<br>der K 9260 | Renaturierung des Medgerbaches auf ei-<br>ner Länge von ca. 460 m (Überkompensa-<br>tion aus der Maßnahmenplanung zum<br>Vorhaben S 177 Ausbau östlich Medin-<br>gen) | (8.140 m <sup>2</sup> )<br>anrechenbar:<br><b>4.070 m<sup>2</sup></b>   | Anrechenbarkeit zur Verbesserung der Wasserhaushaltsfunktionen:<br>50% der Gesamtflächen-größe   |
|              |  |   |   | <b>E 2.2</b> | 213, 214, 215,<br>216, 217, 218/5,<br>221/1 Gm.<br>Kleinwolmsdorf  | Offenlegung und Renaturierung des Gold-<br>baches bei Walters Teichen bis zur<br>Schwarzen Röder  | (28.270 m <sup>2</sup> )<br>anrechenbar:<br><b>14.135 m<sup>2</sup></b> | Anrechenbarkeit zur Verbesserung der Wasserhaushaltsfunktionen:<br>50% der Gesamtflächen-größe<br>gleichzeitig Kompensation für<br>B 13(b)   |

| Konflikte                                   |   | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |             | Bemerkungen  |   |   |   |
|---|---|---|---|-------------|--|---|---|---|
| Konflikt-Nr.                                | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)  | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors | Nr.         |  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   |
|   |   |   |   | <b>A 14</b> | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101 Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißig | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches – Rückbau vorhandener Sohl- und Böschungsbefestigung | (4.060 m <sup>2</sup> )<br>anrechenbar:<br><b>3.450 m<sup>2</sup></b> | Anrechenbarkeit zur Verbesserung der Wasserhaushaltsfunktionen: 85% der Gesamtfächengröße (es handelt sich um keine reine Ertüchtigung, da es sich um Rasengitterplatten handelt, die nicht mehr vollständig vorhanden sind)<br><br>Teil der Maßnahme A 14: Rückbau vorhandener Sohl- und Böschungsbefestigung: 4.060 m <sup>2</sup> .<br><br>gleichzeitig Kompensation für B2(a), B 3(a), B4(a), B7(a), B 14 (a, b), L2(a) |
|   |   |   |   |             |  | <b>Zwischensumme:</b>   | <b>28.890 m<sup>2</sup></b>   |   |
|   |   |   |   |             |  | <b>Kompensationsdefizit:</b>  | <b>18.985 m<sup>2</sup></b>   |   |
| <b>Bo2(a) / W2(a)</b><br>gesamte Baustrecke | Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen durch Teilversiegelung im Bereich der Bankette, Verkehrensinseln sowie unverfestigten Wirtschaftswegen | 26.700 m <sup>2</sup><br>(2,7 ha)                     | 1 : 0,5<br>= 13.350 m <sup>2</sup>                        |             |  | <b>Kompensationsdefizit:</b>  | <b>13.350 m<sup>2</sup></b>   |   |
| <b>Bo 3 (a)</b><br>gesamte Baustrecke       | Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen durch Umlagerung und Verdichtung im Bereich der Straßenebenenflächen (Böschungen, Mulden)              | 85.485 m <sup>2</sup><br>(8,6 ha)                     | 1 : 0,2<br>= 17.100 m <sup>2</sup>                        |             |  | <b>Kompensationsdefizit:</b>  | <b>17.100 m<sup>2</sup></b>   |   |



| Konflikte    |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |       |                             | Bemerkungen   |   |   |
|--------------|--|---|---|-------|-----------------------------|---|---|---|
| Konflikt-Nr. | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors | Nr.   | Lage / Bau-km               |   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   |
|              |  |   |   |       |                             | Gesamtkompensationsdefizit Boden/Wasser:  | 49.435 m <sup>2</sup>   | Dem Kompensationsdefizit werden die beiden Funktionalmaßnahmen A 2.1 und E 3 gegenübergestellt, vgl. auch Kap. 6.7.                         |
|              |  |   |   | A 2.1 | 521/2 Gm. Großferkmannsdorf | A 2.1 - Entsiegelung von Hochsilos  |   | Es handelt sich um Maßnahmen mit einem hohen Funktionalausgleich. Sie sind daher geeignet das verbleibende Kompensationsdefizit zu beheben. |
|              |  |   |   | E 3   |                             | E 3 - Verkehrsberuhigung der Straße „An den Folgen“ durch Ausbildung als Sackgasse mit Anlage eines Wendehammers mit dem Ziel der Reduzierung des Gefährdungspotenzials des Straßenverkehrs für wandernde Amphibien |   |   |
| Summe        |  | 160.060 m <sup>2</sup><br>(16 ha)                     | 78.325 m <sup>2</sup><br>(7,8 ha)                         |       |                             |   | 28.890 m <sup>2</sup><br>(2,89 ha)<br>zzgl. von 2 Funktionalmaßnahmen | Der Eingriff in die Schutzgüter Boden/Wasser ist kompensiert.   |



| Konflikte   |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |  | Bemerkungen     |  |   |                           |  |
|---|--|---|--|-----------------|--|---|---------------------------|--|
| Konflikt-Nr.  | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors                  |                 | Nr.  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme | Umfang der Maßnahme  |
| <b>Schutzgüter Pflanzen und Tiere</b>                           |  |   |  |                 |  |   |                           |  |
| <b>Betroffenheit durch Inanspruchnahme von Biotopstrukturen</b> |  |   |  |                 |  |   |                           |  |
| B1 (ba)<br>0+688 – 0+965<br>1+375 – 1+863<br>1+892 – 2+005      | Baubedingter Verlust von ausgleichspflichtigen Biotopen im Bereich der bautechnologischen Flächen (vgl. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) | 19.140 m <sup>2</sup>                                 | 1 : 1,5 - 1 : 2<br>(vgl. Tabelle 44 in UL 19.0)<br>= 21.495 m <sup>2</sup> | A 1.2           | 1+387 – 1+680<br>1+785 – 1+835   | Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Biotopstrukturen (mittlerer bis sehr hoher Bedeutung)  | 13.455 m <sup>2</sup>     | Baubedingt beanspruchte Biotope von mittlerer bis sehr hoher Wertigkeit und mittleren Zeiträumen werden nach Beendigung der Bautätigkeiten wiederhergestellt. Der vorübergehende Verlust ist aufgrund der mittleren Wiederherstellungszeiten („Time-Gap“) darüber hinaus als erheblicher Eingriff zu kompensieren. |
|   |  |   |  | A 3.1/<br>kvM 9 | Wald zwischen Gutshof Rosendorf und Napoleonstein: Westseite: 0+730 – 0+903, Ostseite: 0+684 – 0+855<br>Wald nördlich Prießnitz: 1+840 – 1+858 und 1+992 – 2+006 | Wiederherstellung baubedingt beanspruchter Waldflächen in Form von Waldsäumen/ Gehölzfreie Gestaltung des Fahrbahnrandes zur Vermeidung von trassennahen Jagdflügen der Fledermäuse | 2.500 m <sup>2</sup>      | Mit der Maßnahme erfolgt die Wiederherstellung von vorübergehend verloren gehenden Waldbeständen. Aufgrund der notwendigen Vermeidung von trassennahen Jagdflügen von Fledermäusen erfolgt die Wiederherstellung in Form von Waldsäumen ohne Gehölzpflanzung. gleichzeitig Kompensation für B 11 (ba, a)           |

| Konflikte  |   | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |  |             |   |   |                             |  |
|--|---|---|--|-------------|---|---|-----------------------------|--|
| Konflikt-Nr.                                     | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)                          | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors          | Nr.         | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme         | Bemerkungen  |
|  |   |   |  | <b>A 15</b> | 81, 92 Gm. Kleinerkmannsdorf, 515, 520, 523, 525/9, 528b, 529, 534, 541, 550, 549, 556, 557, 570 Gm. Großerkmannsdorf | Offenlegung des Seifenbaches  | <b>5.515 m<sup>2</sup></b>  | Zur Kompensation werden 5.515 m <sup>2</sup> der insgesamt 17.370 m <sup>2</sup> großen Fläche der Maßnahme A 15 ange-rechnet (Restfläche: 11.855 m <sup>2</sup> ). gleichzeitig Kompensation für B 6 (a), B7(a), B13(b), B14 (a, b), L2(a)        |
|  |   |   | <b>21.495 m<sup>2</sup></b>  |             |   |   | <b>21.470 m<sup>2</sup></b> | <b>Der Eingriff ist kompensiert (im Zusammenhang mit dem Kompensationsüberhang bei B 5 (a)).</b>   |
| <b>B 2 (a)</b><br>1+810 – 1+820                  | Anlagebedingte Funktionsbeeinträchtigung der Prießnitz durch Überbrückung | <b>120 m<sup>2</sup></b>                              | 1 : 1,5, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0<br><b>180 m<sup>2</sup></b>    | <b>A 14</b> | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101 Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißig                                  | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Prießnitz | <b>180 m<sup>2</sup></b>    | Zur Kompensation werden 180 m <sup>2</sup> der insgesamt 21.945 m <sup>2</sup> großen Fläche der Maßnahme A 14 ange-rechnet (Restfläche: 21.765 m <sup>2</sup> ). gleichzeitig Kompensation für B 3(a), B4(a), B7(a), B 13 (b), B 14 (a, b), L2(a) |
|  |   |   | <b>180 m<sup>2</sup></b>   |             |   |   | <b>180 m<sup>2</sup></b>    | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>   |
| <b>B 3 (a)</b><br>1+418 – 1+505<br>1+536 – 1+615 | Anlagebedingter Verlust von Landröhricht                                  | <b>7.850 m<sup>2</sup></b>                            | 1 : 1,5, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0<br><b>11.775 m<sup>2</sup></b> | <b>A 16</b> | 592, 593, 594, 595 596/1, 596/2 Gm. Großerkmannsdorf 702/1, 703/1, Gm. Weißig   | Entwicklung eines 10 m breiten Gewässer-randstreifens auf der Südseite der Prieß-nitz                       | <b>4.965 m<sup>2</sup></b>  | Mit der Entwicklung eines Gewässer-randstreifens entlang der Prießnitz kann der anlagebedingte Verlust von Landröhricht kompensiert werden.  |

| Konflikte  |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |  |             | Bemerkungen  |   |  |   |
|--|--|---|--|-------------|--|---|--|---|
| Konflikt-Nr.                                     | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors        | Nr.         |  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme                              | Umfang der Maßnahme   |
|  |  |   |  | <b>A 14</b> | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101 Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißig | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Prießnitz | <b>6.810 m<sup>2</sup></b>                             | Kompensation von Verlust von Länderröhricht durch die Anlage von Gewässerrandstreifen entlang Kleinerkmannsdorfer Baches.<br><br>Zur Kompensation werden 6.810 m <sup>2</sup> der insgesamt 21.945 m <sup>2</sup> großen Fläche der Maßnahme A 14 angerechnet (Restfläche: 15.135 m <sup>2</sup> ).<br><br>gleichzeitig Kompensation für B 2(a), B4(a), B7(a), B 13 (b), B 14 (a, b), L2(a) |
| <b>B 4 (a)</b><br>1+370 – 1+787<br>1+805 – 1+855 | <b>Anlagebedingter Verlust von Grünland</b>      | <b>20.890 m<sup>2</sup></b>                           | <b>11.775 m<sup>2</sup></b>                                      |             |  |   | <b>11.775 m<sup>2</sup></b>                            | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>  |
|  |  |   | 1 : 1, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0<br><b>20.890 m<sup>2</sup></b> | <b>A 10</b> | 530, 556, 557, 579, 584, 596/1 Gm. Großerkmannsdorf                                  | Dauerhafte extensive Nutzung des Grünlandstreifens zwischen Prießnitz und dem Wald nördlich Prießnitz       | (19.925 m <sup>2</sup> )<br><b>9.965 m<sup>2</sup></b> | Anrechenbarkeit aufgrund Vorwertigkeit (4949U032 und 4949U033, Schutzstatus: potenziell wertvoll, vgl. Tab. 3 in UL 19.0) 50 % der Gesamtflächengröße   |
|  |  |   |  | <b>A 11</b> | 1+624 – 1+798  | Dauerhafte extensive Nutzung eines Grünlandstreifens östlich des RRB 1 (an die Maßnahme A 7 anschließend)   | (1.205 m <sup>2</sup> )<br><b>605 m<sup>2</sup></b>    | Anrechenbarkeit aufgrund Vorwertigkeit: 50 % der Gesamtflächengröße   |
|  |  |   |  | <b>A 12</b> | 521/2 Gm. Großerkmannsdorf   | Anlage eines Extensivgrünlandes auf der Fläche der abgerissenen Hochsilos (vgl. A 2.1)                      | <b>2.125 m<sup>2</sup></b>                             | Kompensation von Grünlandverlust durch die Anlage von Extensivgrünland.   |



| Konflikte    |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   | Umfang der Maßnahme | Bemerkungen  |   |   |
|--------------|--|---|---|---------------------|--|---|---|
| Konflikt-Nr. | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors |                     |  | Nr.   | Lage / Bau-km   |
|              |  |   |   | A 14                | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101 Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißig | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Prielnitz | 8.195 m <sup>2</sup><br><br>Kompensation von Verlust von Grünland durch die Anlage von Gewässerrandstreifen entlang des Kleinerkmannsdorfer Baches.<br><br>Zur Kompensation werden 8.195 m <sup>2</sup> der insgesamt 21.945 m <sup>2</sup> großen Fläche der Maßnahme A 14 ange-rechnet (Restfläche: 6.940 m <sup>2</sup> ).<br><br>gleichzeitig Kompensation für B 2(a), B3(a), B7(a), B 13 (b), B 14 (a, b), L2(a) |
|              |  |   | 20.890 m <sup>2</sup>                                     |                     |  |   | 20.890 m <sup>2</sup><br><br>Der Eingriff ist kompensiert.  |

| Konflikte   |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |      |  |   |                       |  |
|---|--|---|---|------|--|---|-----------------------|--|
| Konflikt-Nr.  | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors | Nr.  | Lage / Bau-km  | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   | Bemerkungen  |
| B 5 (a)<br>0+180 – 0+290<br>1+245 – 1+255<br>1+345 – 1+455<br>1+890 – 1+995<br>2+358 – 2+385<br>3+220 – 3+225<br>3+245 – 3+260<br>S 177 Ortsumgehung Radeberg / Großerkmannsdorf.<br>1+188 – 1+360<br>1+405 – 1+422 | Anlagebedingter Verlust von Ruderalfluren        | 5.265 m <sup>2</sup>                                  | 1 : 1, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0<br>5.265 m <sup>2</sup> | A 9  | S 177:<br>Ostseite:<br>0+200 – 0+217<br>0+250 – 0+260<br>Westseite:<br>0+223 – 0+235<br>0+263 – 0+273<br>Rossend. Weg:<br>0+003 – 0+013<br>0+228 – 0+237<br>Innenflächen der SO-Rampe und NW-Rampe<br>1+800 – 1+810<br>1+820 – 1+848<br>1+850 – 1+881<br>2+357 – 2+421<br>2+593 – 2+618<br>2+632 – 2+643<br>Wirtschaftsweg (S 177 alt):<br>0+960 – 1+224 | Anlage von artreichen Krautsäumen auf Rest- und Zwickelflächen  | 10.200 m <sup>2</sup> | Kompensation des Verlustes von straßenbegleitenden Ruderalfluren (entlang des Rossendorfer Weges, entlang der B 6 sowie der S 177 alt) durch Entwicklung von artreichen Krautsäumen auf trassennahen Rest- und Zwickelflächen<br>gleichzeitig Kompensation für LZ(a) |
|   |  |   |   | A 21 | 0+043,424 – Ende der Baustrecke Straße „An den Folgen“   | Entwicklung eines Waldsaumes auf entsiegelter Straße „An den Folgen“  | 90 m <sup>2</sup>     | Kompensation von Verlust von Ruderalfluren durch die Entwicklung eines Waldsaumes.   |
|   |  |   |   | A 22 | 0+043,424 – 0+070,424 Straße „An den Folgen“   | Anlage von Landschaftsrasen auf entsiegelter Straße „An den Folgen“ zwischen Anliegergrundstücken und Geh-/Radweg | 35 m <sup>2</sup>     | Kompensation von Verlust von Ruderalfluren durch die Anlage von Landschaftsrasen.  |

| Konflikte                                 |  | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege   |   |                             |  |
|---|--|---|--|---|---|-----------------------------|--|
| Konflikt-Nr.                              | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension  |  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme         | Bemerkungen  |
|   |  |   | <u>5.265 m<sup>2</sup></u>   |   |   | <u>10.325 m<sup>2</sup></u> | Der Eingriff ist kompensiert.  |
| B 6 (a)<br>0+685 – 0+903<br>1+894 – 1+994 | Anlagebedingter Verlust von Laub- und Nadelwäldern | 7.045 m <sup>2</sup>                                      | 1 : 1,5 – 1,2, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0<br><u>11.760 m<sup>2</sup></u> | 614 Gm.<br>Rückersdorf  | Erstaufforstung in Rückersdorf  | <u>4.215 m<sup>2</sup></u>  | gleichzeitig Kompensation für KV/W2(a) und L 1(a)  |
| A 19                                      |  |   |  | 2+005 - 2+373   | Erweiterung eines bestehenden Laubmischwaldes auf einem Streifen zwischen geplanter Trasse S 177neu und Wald nördlich Prießnitz | <u>3.990 m<sup>2</sup></u>  | gleichzeitig Kompensation für L_1(a)   |
| A 6                                       |  |   |  | 1+240 – 1+335   | Anlage einer Strauchpflanzung zur visuellen Abschirmung der SO-Rampe gegenüber dem Wohngrundstück Bautzner Str. 360             | <u>435 m<sup>2</sup></u>    | gleichzeitig Kompensation für L 1(a)   |
| A 7                                       |  |   |  | 1+625 – 1+797   | Anlage einer Gehölzpflanzung auf der Ostseite des RRB 1 als Leitstruktur zum BW 3   | <u>2.570 m<sup>2</sup></u>  | gleichzeitig Kompensation für L 1(a)   |
| A 8                                       |  |   |  | 1+818 – 1+826<br>und<br>1+826 – 1+856   | Anlage von zwei „Trittstein“-Gehölzpflanzungen zwischen Waldrand und BW 3   | <u>285 m<sup>2</sup></u>    | gleichzeitig Kompensation für L_2(a)   |
| A 15                                      |  |   |  | 81, 92 Gm.<br>Kleinerkmannsdorf, 515, 520, 523, 525/9, 528b, 529, 534, 541, 550, 549, 556, 557, 570<br>Gm. Großerkmannsdorf | Offenlegung des Seifenbaches - Gehölzpflanzungen im südlichen Gewässerrandstreifen  | <u>265 m<sup>2</sup></u>    | Zur Kompensation werden 265 m <sup>2</sup> der 2.600 m <sup>2</sup> großen Gehölzpflanzungen im südlichen Gewässerrandstreifen des Seifenbaches angerechnet (Restfläche: 2.335 m <sup>2</sup> ).<br>gleichzeitig Kompensation für L 2(a) |
|   |  |   | <u>11.760 m<sup>2</sup></u>  |   |   | <u>11.760 m<sup>2</sup></u> | Der Eingriff ist kompensiert.  |



| Konflikte   |   | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)  | Eingriffsdimension   | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |               |   |
|---|---|---|--|--|---|---|---------------|---|
| Konflikt-Nr.  | Bemerkungen   |   |  |  | Umfang der Maßnahme                                   | Beschreibung der Maßnahme   | Lage / Bau-km | Nr.   |
| B 7 (a)<br>0+170 – 0+210<br>0+275 – 0+300<br>1+152<br>1+360 – 1+435<br>1+811 – 1+816<br>3+098 | Anlagebedingter Verlust von straßenbegleitenden Baumreihen und Einzelbäumen | 17 Obstbäume entlang des Rosendorfer Weges<br>1 Einzelbaum<br>103 Bäume entlang der B 6<br>15 bzw. 18 Bäume entlang der Prießnitz<br>1 Baum entlang der S 177alt<br>= 140 Bäume | 238 Stk. (Kompensation in Abhängigkeit vom Stammdurchmesser, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0) | Rosendorfer Straße:<br>0+033 – 0+110<br>0+145 – 0+283  | A 4   | Anlage einer Obstbaumallee auf den Böschungsfächen der Rosendorfer Straße   | 22 Stk.       | Kompensation von Verlust straßenbegleitender Gehölze durch die Anlage einer Obstbaumallee gleichzeitig Kompensation für L 2(a)  |
|   |   |   |  | 0+022 – 0+120<br>0+220 – 0+350<br>0+465 – 0+528<br>0+628 – 0+680<br>0+930 – 0+980<br>1+246 – 1+267<br>1+289 – 1+330<br>1+438 – 1+512<br>1+512 – 1+546<br>1+533 – 1+552<br>1+900 – 1+964<br>2+585 – 2+663 | A 5   | Anpflanzung von Einzelbäumen und Baumgruppen auf den Böschungen und Seitenflächen   | 86 Stk.       | Kompensation von Verlust straßenbegleitender Gehölze durch die Pflanzung von Einzelbäumen und Baumgruppen auf den Böschungen und Seitenflächen gleichzeitig Kompensation für L 1(a) |
|   |   |   |  | 525/6 Gm. Großerkmannsdorf   | A 20  | Anlage einer Streuobstwiese   | 16 Stk.       | gleichzeitig Kompensation für L 1(a)  |
|   |   |   |  | in Höhe 2+380  | A 13  | Anlage einer Laubbaumreihe entlang des Wirtschaftsweges zwischen Kleinerkmannsdorfer Bach und S 177   | 25 Stk.       | gleichzeitig Kompensation für L 2(a)  |
|   |   |   |  | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101 Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißig   | A 14  | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Prießnitz - Pflanzung von 25 Einzelgehölzen in den Gewässerrandstreifen | 25 Stk.       | gleichzeitig Kompensation für B 2(a), B 3(a), B 4(a), B 13 (b), B 14 (a, b), L 2(a)   |
|   |   |   |  |  | Zwischensumme: 174 Stk.                               |   |               |   |

| Konflikte  |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |               | Bemerkungen   |  |   |  |
|--|--|---|---|---------------|---|--|---|--|
| Konflikt-Nr.   | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors             | Lage / Bau-km |   | Beschreibung der Maßnahme  | Umfang der Maßnahme   |  |
|  |  |   |   | A 15          | 81, 92 Gm. Kleinerkmannsdorf, 515, 520, 523, 525/9, 528b, 529, 534, 541, 550, 549, 556, 557, 570 Gm. Großerkmannsdorf | Offenlegung des Seifenbaches - Gehölzpflanzungen im südlichen Gewässerrandstreifen | 2.335 m <sup>2</sup> flächige Gehölzpflanzungen entlang des süd. Gewässerrandstreifens des Seifenbaches | Weitere 64 Baumeupflanzungen sind zu erbringen. Der Kompensationsbedarf für den Verlust der übrigen 64 Bäume wird über eine flächige Anrechnung ermittelt. Dabei wird für jeden Baum eine durchschnittliche Grundfläche von ca. 30 m <sup>2</sup> zugrunde gelegt.<br><br>Sie sind mit der Pflanzung von flächigen Gehölzen entlang des Seifenbaches abgegolten (2.335 m <sup>2</sup> ). |
|  |  |   | 238 Stk.  |               |   |  | 174 Stk. +<br>2.335 m <sup>2</sup>  | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>   |
| <b>Summe gesamt für die Betroffenheit durch bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Biotopstrukturen</b> |  |   | <b>B1(ba) – B 7 (a):<br/><u>71.365 m<sup>2</sup></u><br/>238 Stk.</b> |               |   |  | <b>B1(ba) – B 7<br/>(a):<br/>76.400 m<sup>2</sup><br/><u>174 Stk. +</u><br/>2.335 m<sup>2</sup></b>     | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>   |



| Konflikte  |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   | Bemerkungen  |  |
|--|--|---|---|--|--|
| Konflikt-Nr.   | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors   |  |  |
| <b>Bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung von Lebensräumen und faunistischer Funktionsbeziehungen</b> |  |   |   |  |  |
| <b>B 8 (ba, a)</b><br>gesamte Baustrecke   | <b>Gefahr der baubedingten Individuenverluste sowie der bau- und anlagebedingten Verluste von Brutstätten der Avifauna</b>                             | nicht quantifizierbar                                 | wird im Ergebnis einer Vor-Ort-Begehung spezifiziert  | Für jeden im Trassenkorridor festgestellten Hohlenbaum (während der Vorortbegehung und ggf. während der Fällarbeiten) sind außerhalb bewertungsrelevanter Wirkzonen des Vorhabens, jedoch im räumlichen und funktionalen Zusammenhang, 3 künstliche Nisthilfen anzubringen.              |  |
|  |  |   |   |  | <p><b>A 18</b><br/>CEF 4</p> <p>Wald entlang der Prießnitz: 621/3, 623 c, 651, 652 Gm. Weißlitz</p> <p>Wald nördlich der Prießnitz: 578 Gm. Großerkm.</p> <p>Waldparzelle südöstlich Napoleonstein: 271 Gm. Schullwitz</p> |
| <b>B 9 (ba, a)</b><br>gesamte Baustrecke   | <b>Gefahr des Verlustes von Fledermausquartieren (Verlust von Baumhöhlen) im Zuge der bau- und anlagebedingten Inanspruchnahme von Gehölzbeständen</b> | nicht quantifizierbar                                 | Der Gesamtbedarf an Ersatzquartieren wird während der Fällarbeiten durch den Fachgutachter festgelegt | Die Bereitstellung von künstlichen Fledermausquartieren unterbindet eine quantitative Verschlechterung des Quartierangebotes.<br><br>Durch die Bereitstellung von Ausweichquartieren bleibt die ökologische Funktionsfähigkeit der durch das Vorhaben betroffenen Lebensstätten gewahrt. |  |
|  |  |   |   |  | <p><b>A 17.1</b><br/>CEF 1</p> <p>Wald entlang der Prießnitz: 621/3, 623 c, 651, 652 Gm. Weißlitz</p> <p>Wald nördlich der Prießnitz: 578, Gm. Großerkm.</p>   |
|  |  |   |   |  | <p><b>A 17.2</b><br/>CEF 2</p> <p>Waldparzelle südöstlich Napoleonstein: 271 Gm. Schullwitz</p>  |
|  |  |   |   | <p><b>A 17.3</b><br/>CEF 3</p>   |  |



| Konflikte   |   | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors |                             | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege  |   |                      |   |
|---|---|---|-----------------------------|--|---|----------------------|---|
| Konflikt-Nr.  | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)                    | Eingriffsdimension  |                             | Lage / Bau-km  | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme  | Bemerkungen   |
| B 11 (ba, a)<br>0+700 – 0+750<br>1+842 – 1+860<br>1+893 – 2+000 | Gefahr des anlagebedingten Teilverlustes eines Waldeichsenhabitates | 2.640 m <sup>2</sup>                                      | 1:1<br>2.640 m <sup>2</sup> | A 3.1<br>Wald zwischen Gutshof Rosendorf und Napoleonstein:<br>Westseite: 0+730 – 0+903,<br>Ostseite: 0+684 – 0+855<br>Wald nördlich Prießnitz:<br>1+840 – 1+858 und 1+992 – 2+006 | Wiederherstellung baubedingt beanspruchter Waldflächen in Form von Waldsäumen/ Gehölzfreie Gestaltung des Fahrbahnrandes zur Vermeidung von trassennahen Jagdflügen der Fledermäuse | 2.500 m <sup>2</sup> | Mit der Anlage von Waldsäumen kann der Teilverlust eines Waldeichsenhabitates kompensiert werden.<br><br>gleichzeitig Kompensation für B1(ba) |
|   |   |   |                             | A 3.2 (kvM 9)<br>in Höhe 1+845 – 1+895   | Anlage von Waldsaum zwischen S 177 neu und Wald nördlich Prießnitz/ Gehölzfreie Gestaltung des Fahrbahnrandes zur Vermeidung von trassennahen Jagdflügen der Fledermäuse            | 150 m <sup>2</sup>   | Mit der Anlage von Waldsäumen kann der Teilverlust eines Waldeichsenhabitates kompensiert werden.   |
|   |   |   | 2.640 m <sup>2</sup>        |  |   | 2.650 m <sup>2</sup> | Der Eingriff ist kompensiert.   |

| Konflikte       |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   | Bemerkungen   |
|-----------------|--|---|---|---|
| Konflikt-Nr.    | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors   |   |
| B 12 (ba, a, b) | Anlagebedingter Verlust sowie bau- und betriebsbedingte Minderung von Habitattflächen der Feldlerche | 14 BP   | 1:2<br>28 Feldlerchenfenster  | Der Flächenverlust geeigneter Lebensraumfläche und die störungsbedingte Habitatminderung infolge des Betriebs kann nicht vermieden werden. Zur Sicherstellung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Feldlerche werden vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen notwendig.  |
|                 |  |   | <p><b>Nr.</b></p> <p><b>Lage / Bau-km</b></p> <p><b>Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p><b>Umfang der Maßnahme</b></p> | <p>28 Feldlerchenfenster (20 m²) verteilt in 48,35 ha</p> <p>Anlage von Feldlerchenfenstern</p> <p>Schlag 1:<br/>222/1, 221/1, 218/5, 217, 216, 215, 214 Gm. Kleinwolmsdorf</p> <p>Schlag 2: 234, 233, 232, 229, 228, 227, 223, 224, 225 Gm. Kleinwolmsdorf, 265/1, 72/3, 263/1, 72/3, 259/5, 257, 254/3 Gm. Großerkmannsdorf</p> <p>Schlag 3: 149, 151, 152, 153, 161, 160d, 162, 168, 171, 172, 174/1, 176, 178, 179, 180, 181, 185, 189 Gm. Ullersdorf, 91, 90, 89, 88, 87, 86, 85, 80, 79, 78, 77, 76, 26/18 Gm. Kleinermannsdorf</p> |

| Konflikte   |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |  |       | Bemerkungen  |   |                             |  |
|---|--|---|--|-------|--|---|-----------------------------|--|
| Konflikt-Nr.  | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors        | Nr.   |  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme  |
| B 13 (b)<br>0+670 – 0+870<br>1+812 – 1+850<br>1+850 – 2+300 | Funktionsverlust bzw. – beeinträchtigung von Teil- und Gesamtlebensräumen der Fauna durch betriebsbedingte Wirkungen (visuelle Störreize, Verlärmung, Erschütterung, Licht)<br>Napoleonstein, Prießnitz, Wald nördlich Prießnitz | 58.915 m <sup>2</sup>                                 | 1:0,5, vgl. Tabelle 44 in UL 19.0<br><b>29.465 m<sup>2</sup></b> | A 14  | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101<br>Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißig                                  | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Prießnitz | 6.940 m <sup>2</sup>        | Für die Kompensation von betriebsbedingten Funktionsverlusten von Teil – und Gesamtlebensräumen der Fauna wird die Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches angerechnet (Rest: 0 m <sup>2</sup> ).<br>gleichzeitig Kompensation für KV/Bo1(a), B2(a), B 3(a), B4(a), B7(a), B 14 (a, b), L2(a) |
|   |  |   |  | A 15  | 81, 92 Gm. Kleinerkmannsdorf, 515, 520, 523, 525/9, 528b, 529, 534, 541, 550, 549, 556, 557, 570<br>Gm. Großerkmannsdorf | Offenlegung des Seifenbaches  | 9.255 m <sup>2</sup>        | Für die Kompensation von betriebsbedingten Funktionsverlusten von Teil – und Gesamtlebensräumen der Fauna wird die Offenlegung des Seifenbaches angerechnet (Rest: 0 m <sup>2</sup> ).<br>gleichzeitig Kompensation für B1(a), B6(a), B7(a)  |
|   |  |   |  | E 2.2 | 213, 214, 215, 216, 217, 218/5, 221/1<br>Gm. Kleinwolmsdorf  | Offenlegung und Renaturierung des Goldbaches bei Walters Teichen bis zur Schwarzen Röder                    | 14.135 m <sup>2</sup>       | Für die Kompensation von betriebsbedingten Funktionsverlusten von Teil – und Gesamtlebensräumen der Fauna wird die Offenlegung und Renaturierung des Goldbaches angerechnet.<br>gleichzeitig Kompensation für KV/Bo1(a)  |
|   |  |   | <b>29.465 m<sup>2</sup></b>                                      |       |  |   | <b>30.330 m<sup>2</sup></b> | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>   |



| Konflikte   |  | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors |   | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege   |   |  |
|---|--|---|---|---|---|--|
| Konflikt-Nr.  | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   | Bemerkungen  |
| B 14 (a, b)<br>gesamte Baustrecke   | Anlage- und betriebliche Zerschneidung eines bisher relativ unzerschnittenen Landschaftsraumes   | 3,2 km Durchfahrungs-längige                              | 81, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101 Gm. Kleinerkmannsdorf, 622/2 Gm. Weißlitz                                | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Priebnitz   | 21.945 m <sup>2</sup>   | gleichzeitig Kompensation für B2(a), B 3(a), B4(a), B7(a), B13(b), L2(a)   |
| A 14  | Schaffung von linienhaften Verbundstrukturen, Entschneidung von getrennten Amphibienlebensräumen |   | 81, 92 Gm. Kleinerkmannsdorf, 515, 520, 523, 525/9, 528b, 529, 534, 541, 550, 549, 556, 557, 570 Gm. Großerkmannsdorf | Offenlegung des Seitenbaches  | 17.370 m <sup>2</sup>   | gleichzeitig Kompensation für B1(a), B6(a), B7(a), B 13(b)   |
| E 3   |  |   | 283, 282 Gm. Liegau-Augustusbad, 653 Gm. Langbrück, 886/2 (Straße „An den Folgen“)                                    | Verkehrsberuhigung der Straße „An den Folgen“ durch Ausbildung als Sackgasse mit Anlage eines Wendehammers mit dem Ziel der Reduzierung des Gefährdungspotenzials des Straßenverkehrs für wandernde Amphibien | Herstellung einer Wendeanlage zur Sperrung des Durchgangsverkehrs | Reduzierung des Gefährdungspotenzials für wandernde Amphibien und damit Gewährleistung der Amphibienwanderbewegungen zwischen Schwazem Teich und Waldgebiet „Kurze Folgen“ sowie Erhalt der Population<br>gleichzeitig Kompensation für Bo2(a)/W2(a), Bo3(a) |
| Bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung von Lebensräumen und faunistischer Funktionsbeziehungen |  |   |   |   |   | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>   |

| Konflikte                            |   | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   | Umfang der Maßnahme | Bemerkungen   |   |  |
|--------------------------------------|---|---|---|---------------------|---------------|---|--|
| Konflikt-Nr.                         | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)                  | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors |                     |               | Nr.   | Lage / Bau-km  |
| <b>Schutzgut Klima</b>               |   |   |   |                     |               |   |  |
| K 1 (ba, a)<br>1+895 – 1+987         | bau- und anlagebedingter Verlust von klimawirksamen Waldbeständen | 630 m <sup>2</sup>                                    | 1:1<br>= 630 m <sup>2</sup>                               | A 19                | 2+005 - 2+373 | Erweiterung eines bestehenden Laubmischwaldes auf einem Streifen zwischen geplanter Trasse S 177neu und Wald nördlich Prießnitz | 3.990 m <sup>2</sup><br>gleichzeitig Kompensation für B6(a) und L 1(a) |
| <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b> |   |   |   |                     |               |   |  |

| Konflikte                        |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   | Bemerkungen |  |   |                            |   |
|----------------------------------|--|---|---|-------------|--|---|----------------------------|---|
| Konflikt-Nr.                     | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)   | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors |             | Umfang der Maßnahme  |   |                            |   |
| <b>Schutzgut Landschaftsbild</b> |  |   |   |             |  |   |                            |   |
| L 1 (a)                          | Veränderung / technische Überprägung der charakteristischen Eigenart des Landschaftsbildes | nicht quantifizierbar                                 | nicht quantifizierbar                                     | A 2.1       | 521/2 Gm. Großerkmannsdorf   | Entsiegelung von Hochsilos  | Entfernung von 6 Hochsilos | Wiederherstellung des Landschaftsbildes durch Abriss der weithin sichtbaren 20 m hohen Hochsilos. |
|                                  |  |   |   | A 5         | 0+022 – 0+120<br>0+220 – 0+350<br>0+465 – 0+528<br>0+628 – 0+680<br>0+930 – 0+980<br>1+246 – 1+267<br>1+289 – 1+330<br>1+438 – 1+512<br>1+512 – 1+546<br>1+533 – 1+552<br>1+900 – 1+964<br>2+585 – 2+663 | Anpflanzung von Einzelbäumen und Baumgruppen auf den Böschungen und Seitenflächen   | 86 Stk.                    | gleichzeitig Kompensation für KV/WZ(a), Bo2/WZ(a), Bo3(a)   |
|                                  |  |   |   | A 6         | 1+235 – 1+325  | Anlage einer Strauchpflanzung zur visuellen Abschirmung der SO-Rampe gegenüber dem Wohngrundstück Bautzner Str. 360             | 435 m <sup>2</sup>         | gleichzeitig Kompensation für B 6(a)  |
|                                  |  |   |   | A 7         | 1+625 – 1+797  | Anlage einer Gehölzpflanzung auf der Ostseite des RRB 1 als Leitstruktur zum BW 3   | 2.570 m <sup>2</sup>       | gleichzeitig Kompensation für B 6(a)  |
|                                  |  |   |   | A 19        | 2+005 - 2+373  | Erweiterung eines bestehenden Laubmischwaldes auf einem Streifen zwischen geplanter Trasse S 177neu und Wald nördlich Prießnitz | 3.990 m <sup>2</sup>       | gleichzeitig Kompensation für B6(a) und K1(a)   |
|                                  |  |   |   |             |  |   |                            |   |
|                                  |  |   |   |             |  |   |                            |   |
|                                  |  |   |   |             |  |   |                            |   |
|                                  |  |   |   |             |  |   |                            |   |
|                                  |  |   |   |             |  |   |                            |   |



| Konflikte      |   | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |   |             | Bemerkungen   |  |                             |   |
|----------------|---|---|---|-------------|---|--|-----------------------------|---|
| Konflikt-Nr.   | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme)                                | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors                           | Nr.         |   | Lage / Bau-km  | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   |
|                |   |   |   | <b>E 1</b>  | 614 Gm. Rückersdorf   | Erstaufforstung in Rückersdorf   | <b>4.215 m<sup>2</sup></b>  | Wiederherstellung des Landschaftsbildes<br>gleichzeitig Kompensation für KV/W2(a) und B 6 (a) |
|                |   | nicht quantifizierbar                                 | nicht quantifizierbar   |             |   | <b>Abriss von 6 Hochsilos, 8.205 m<sup>2</sup> Erstaufforstungen, 3.005 m<sup>2</sup> sonstige Gehölzpflanzungen, 86 Stk. Einzelbäume und Baumgruppen auf den Böschungsflächen</b> |                             | <b>Der Eingriff ist kompensiert.</b>  |
| <b>L 2 (a)</b> | <b>Verlust von Landschaftsbild prägenden Vegetations- und Strukturelementen</b> | <b>140 Bäume<br/>7.045 m<sup>2</sup><br/>Wald</b>     | <b>1 : 1<br/>= 140 Bäume<br/>7.045 m<sup>2</sup> Wald o.a.<br/>Gehölzstrukturen</b> | <b>A 4</b>  | Rosendorfer Straße:<br>0+033 – 0+110<br>0+145 – 0+283   | Anlage einer Obstbaumallee auf den Böschungsflächen der Rosendorfer Straße   | <b>22 Stk.</b>              | gleichzeitig Kompensation für B 7(a)  |
|                |   |   |   | <b>A 8</b>  | 1+818 – 1+826<br>und<br>1+826 – 1+856   | Anlage von zwei „Trittsstein“-Gehölzpflanzungen zwischen Waldrand und BW 3   | <b>285 m<sup>2</sup></b>    | gleichzeitig Kompensation für B6(a)   |
|                |   |   |   | <b>A 13</b> | in Höhe 2+380   | Anlage einer Laubbaumreihe entlang des Wirtschaftsweges zwischen Kleinerkmannsdorfer Bach und S 177  | <b>25 Stk.</b>              | gleichzeitig Kompensation für B 7(a)  |
|                |   |   |   | <b>A 14</b> | 81, 92, 93, 94,<br>95, 96, 97, 98,<br>99, 100, 101<br>Gm. Kleinerkmannsdorf,<br>622/2 Gm.<br>Weißig | Renaturierung des Kleinerkmannsdorfer Baches zwischen Kleinerkmannsdorf und seiner Mündung in die Prießnitz  | <b>21.945 m<sup>2</sup></b> | gleichzeitig Kompensation für B 2 (a), B 3(a), B4(a), B7(a), B12(b), B 13 (a, b)              |

| Konflikte    |  | Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege |  |      |   |   |                       |  |
|--------------|--|---|--|------|---|---|-----------------------|--|
| Konflikt-Nr. | Art des Eingriffs / Intensität (Inanspruchnahme) | Eingriffsdimension                                    | Kompensationsbedarf unter Angabe des Kompensationsfaktors    | Nr.  | Lage / Bau-km   | Beschreibung der Maßnahme   | Umfang der Maßnahme   | Bemerkungen  |
|              |  |   |  | A 15 | 81, 92 Gm. Kleinerkmannsdorf, 515, 520, 523, 525/9, 528b, 529, 534, 541, 550, 549, 556, 557, 570 Gm. Großerkmannsdorf | Offenlegung des Seifenbaches  | 17.370 m <sup>2</sup> | gleichzeitig Kompensation für B 1(ba), B6(a), B7(a), B12(b), B 13 (a, b) |
|              |  |   |  | A 16 | 592, 593, 594, 595 596/1, 596/2 Gm. Großerkmannsdorf 702/1, 703/1, Gm. Weißig   | Entwicklung eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens auf der Südseite der Prießnitz   | 4.965 m <sup>2</sup>  | gleichzeitig Kompensation für B3(a)                                      |
|              |  |   |  | A 20 | 525/6 Gm. Großerkmannsdorf  | Anlage einer Streuobstwiese   | 16 Stk.               | gleichzeitig Kompensation für B7(a)                                      |
| <b>Summe</b> |  |   | 140 Bäume<br>7.045 m <sup>2</sup> Wald o.a. Gehölzstrukturen |      |   | 63 Stk. Laub- und Obstbaumpflanzungen<br>44.565 m <sup>2</sup> Neuanlage von Landschaftsbild prägenden Vegetations- und Strukturelementen |                       | Der Eingriff in das Schutzgut Landschaftsbild ist kompensiert.           |